

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Identifizierte Verwendung: berufliche Verwendung.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Härter

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:**

allround store GmbH  
Stammesstrasse 20  
30459 Hannover  
info@lackstore.de  
Tel.: +49 0511 41064510

**Auskunftgebender Bereich:** info@lackstore.de

**1.4 Notrufnummer:** +49 0511 41064510

\* **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 3      H226      Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08

Repr. 2      H361f      Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
STOT RE 2      H373      Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Asp. Tox. 1      H304      Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS05

Skin Corr. 1B      H314      Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Eye Dam. 1      H318      Verursacht schwere Augenschäden.



GHS09

Aquatic Chronic 2      H411      Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4      H302      Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Acute Tox. 4      H332      Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Skin Sens. 1      H317      Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT SE 3      H335-H336      Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 2/17

Druckdatum: 16.03.2026

V- 1.0

überarbeitet am: 07.10.2025

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 1)

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

**Signalwort** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol

1,3-Benzoldimethanamin

4-tert-Butylphenol

2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin

3-Aminopropyltriethoxysilan

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H335-H336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

**Zusätzliche Angaben:**

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**2.3 Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

**Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

98-54-4	4-tert-Butylphenol	Liste I
---------	--------------------	---------

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>		
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	25-<50%
CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6 Reg.nr.: 01-2119484630-38	Butan-1-ol ⚠ Flam. Liq. 3, H226; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	25-<50%
CAS: 98-54-4 EINECS: 202-679-0 Reg.nr.: 01-2119489419-21	4-tert-Butylphenol ⚠ Repr. 2, H361f; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Aquatic Chronic 1, H410 (M=1); ⚠ Skin Irrit. 2, H315; ED ENV 1, EUH430	2,5-<10%
CAS: 1477-55-0 EINECS: 216-032-5 Reg.nr.: 01-2119480150-50	1,3-Benzoldimethanamin ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412, EUH071	2,5-<10%
CAS: 8007-24-7 Reg.nr.: 01-2119502450-57	Decarboxylierung von Cashewnusschalenflüssigkeit ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317	1-<2,5%
CAS: 25513-64-8 EINECS: 247-063-2 Reg.nr.: 01-2119560598-25	2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin ⚠ Skin Corr. 1A, H314; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317	0,1-<2,5%
CAS: 919-30-2 EINECS: 213-048-4 Reg.nr.: 01-2119480479-24	3-Aminopropyltriethoxysilan ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1B, H317	1-<2,5%
<b>SVHC</b>		
98-54-4	4-tert-Butylphenol	

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

**Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 3)

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.***ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:***CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.***Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** *Wasser im Vollstrahl***5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren***Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.**Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:***Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**Explosions- und Brandgase nicht einatmen.***Weitere Angaben***Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren***Atemschutzgerät anlegen.**Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.**Für ausreichende Lüftung sorgen.**Zündquellen fernhalten.**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.**Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung***Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).**Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.**Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 4)

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Atemschutzgeräte bereithalten.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalgebinde aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>	
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
WES (Australien)	Kurzzeitwert: 655 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 350 mg/m <sup>3</sup> , 80 ml/m <sup>3</sup>
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> H B;
<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, Y
WES (Australien)	Spitzenbegrenzung: 152 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup> Sk
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> SSc;
<b>98-54-4 4-tert-Butylphenol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 0,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,08 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H, 11
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 1,0 mg/m <sup>3</sup> , 0,16 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 0,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,08 ml/m <sup>3</sup> S B;
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>	
MAK (Deutschland)	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IV

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 6/17

Druckdatum: 16.03.2026

V- 1.0

überarbeitet am: 07.10.2025

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 5)

WES (Australien)	Spitzenbegrenzung: 0,1 mg/m <sup>3</sup> Sk
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 0,1 mg/m <sup>3</sup> H S;KZGW darf nie überschritten werden

**Rechtsvorschriften**

AGW (Deutschland): TRGS 900

WES (Australien): Workplace exposure standards for airborne contaminants

MAK (Schweiz): MAK- und BAT-Liste

MAK (Deutschland): MAK- und BAT-Liste

<b>DNEL-Werte</b>		
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Derma	DNEL	212 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	442 mg/m <sup>3</sup> (akut - systemische Wirkungen, Arbeiter) 442 mg/m <sup>3</sup> (akut - lokale Auswirkungen, Arbeitnehmer) 221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,) 221 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>		
Inhalativ	DNEL	310 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>98-54-4 4-tert-Butylphenol</b>		
Derma	DNEL	0,071 mg/kg (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	0,5 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>		
Derma	DNEL	0,33 mg/kg (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	1,2 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,) 0,2 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - lokale Auswirkungen, Arbei)
<b>919-30-2 3-Aminopropyltriethoxysilan</b>		
Derma	DNEL	8,3 mg/kg bw/day (langfristig - systemische Auswirkungen,)
Inhalativ	DNEL	59 mg/m <sup>3</sup> (langfristig - systemische Auswirkungen,)
<b>PNEC-Werte</b>		
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
PNEC	0,327 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,327 mg/l (Meeresumwelt)	
PNEC	12,46 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 12,46 mg/kg (marine Sedimentumwelt)	
<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>		
PNEC	0,082 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,0082 mg/l (Meeresumwelt) 2,25 mg/l (intermittierende Freisetzungen) 2.476 mg/l (Kläranlagen)	
PNEC	0,0178 mg/kg (Meeresumwelt) 0,178 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,015 mg/kg (Boden)	

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 7/17

Druckdatum: 16.03.2026

V- 1.0

überarbeitet am: 07.10.2025

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 6)

<b>98-54-4 4-tert-Butylphenol</b>	
PNEC	0,01 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,001 mg/l (Meeresumwelt) 1,5 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,027 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 0,25 mg/kg (Boden)
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>	
PNEC	1,24 mg/l (marine Sedimentumwelt) 10 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,094 mg/kg (Süßwasserumgebung) 12,4 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 2,44 mg/kg (Boden)
<b>25513-64-8 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin</b>	
PNEC	0,102 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,01 mg/l (Meeresumwelt) 72 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,622 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,062 mg/kg (marine Sedimentumwelt) 10 mg/kg (Boden)
<b>919-30-2 3-Aminopropyltriethoxysilan</b>	
PNEC	0,33 mg/l (Süßwasserumgebung) 0,033 mg/l (Meeresumwelt) 13 mg/l (Kläranlagen)
PNEC	0,12 mg/kg (Meeresumwelt) 1,2 mg/kg (Süßwasser-Sediment-Umgebung) 0,05 mg/kg (Boden)
<b>Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:</b>	
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BGW (Deutschland)	1800 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäure
BAT (Schweiz)	1,8 g/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippursäuren

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 7)

<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>	
BGW (Deutschland)	2 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht Parameter: 1-Butanol
BAT (Schweiz)	10 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1-Butanol
	10 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: n-Butanol
	2 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: d bzw 16 h Parameter: n-Butanol
<b>98-54-4 4-tert-Butylphenol</b>	
BGW (Deutschland)	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: p-tert-Butylphenol (nach Hydrolyse)
BAT (Schweiz)	2 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: p-ter-Butylphenol

**Rechtsvorschriften**

BGW (Deutschland): TRGS 903

BAT (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

A2/P2-Filter (EN 14387)

**Handschutz**



Schutzhandschuhe

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Bei der Auswahl von Schutzhandschuhen müssen die Durchbruchzeit, die Durchdringungsrate und die Abbaubarkeit (EN 374) berücksichtigt werden.

**Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschießende Schutzbrille (EN 166 / EN 170)

**Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (EN 14325)**

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand</b>	Flüssig
<b>Farbe</b>	Dunkelgelb
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	116-118 °C (71-36-3 Butan-1-ol)
<b>Entzündbarkeit</b>	Entzündlich.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
<b>Untere:</b>	1,1 Vol % (1330-20-7 Xylol)
<b>Obere:</b>	9,4 Vol % (71-36-3 Butan-1-ol)
<b>Flammpunkt:</b>	>23 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar
<b>Viskosität:</b>	
<b>Kinematische Viskosität</b>	<20,5 mm <sup>2</sup> /s
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit</b>	
<b>Wasser:</b>	Nicht bzw. wenig mischbar.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	6,7-8,2 hPa (1330-20-7 Xylol)
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	0,87-0,89 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	
<b>Aussehen:</b>	
<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
<b>Zündtemperatur:</b>	Nicht bestimmt
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt
<b>Entzündbare Gase</b>	entfällt
<b>Aerosole</b>	entfällt
<b>Oxidierende Gase</b>	entfällt
<b>Gase unter Druck</b>	entfällt
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbsterseztliche Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	entfällt
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	entfällt
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	entfällt
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	entfällt
<b>Organische Peroxide</b>	entfällt
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	entfällt
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	entfällt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

(Fortsetzung auf Seite 11)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>1330-20-7 Xylol</b>		
Dermal	LD50	1.100 mg/kg (ATE)
Inhalativ	ATE	1,5 mg/l (dust/ mist)
<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>		
Oral	LD50	790 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	3.400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	8.000 mg/l (Ratte)
<b>98-54-4 4-tert-Butylphenol</b>		
Oral	LD50	2.951 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.288 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	5,6 mg/l (Ratte)
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>		
Oral	LD50	980 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	1,34 mg/l (Ratte)
<b>8007-24-7 Decarboxylierung von Cashewnusschalenflüssigkeit</b>		
Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	1.100 mg/kg (ATE)
<b>25513-64-8 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexan-1,6-diamin</b>		
Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)
<b>919-30-2 3-Aminopropyltriethoxysilan</b>		
Oral	LD50	1.780 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	4.000 mg/kg (Kaninchen)

**Primäre Reizwirkung:**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften</b>	
98-54-4	4-tert-Butylphenol

Liste I

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>1330-20-7 Xylol</b>	
LC50/96 h	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
EC50/3 h	>157 mg/l (Mikroorganismen)
EC50/48 h	>3,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia) (OECD 202)
EC50/73h	2,2 mg/l (Pseudokirchnerella subcapitata) (OECD 201)
<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>	
LC50/96 h	1.376 mg/l (Pimephales promelas)
EC50/48 h	1.328 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h	>500 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
EC3/16 h	4.390 mg/l (mic)
<b>98-54-4 4-tert-Butylphenol</b>	
LC50/96 h	87,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>	
LC50/96 h	87,6 mg/l (Pimephales promelas)
EC50/24 h	35,1 mg/l (Daphnia magna)
NOEC/21 d	4,7 mg/L (Daphnia magna)
<b>919-30-2 3-Aminopropyltriethoxysilan</b>	
LC50/96 h	>934 mg/l (fish) (OECD 203)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>1330-20-7 Xylol</b>	
Biodegradation	>60 % (leicht biologisch abbaubar)
<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>	
Biodegradation	92 % (leicht biologisch abbaubar)
<b>1477-55-0 1,3-Benzoldimethanamin</b>	
Biodegradation	49 % (nicht leicht biologisch abbaubar) (OECD 301 B, 28 d, aerobic)
<b>919-30-2 3-Aminopropyltriethoxysilan</b>	
Biodegradation	67 % (nicht leicht biologisch abbaubar)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

<b>1330-20-7 Xylol</b>	
BCF	25,9
log Kow	<3,2
<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>	
BCF	3,16

**12.4 Mobilität im Boden**

<b>71-36-3 Butan-1-ol</b>	
log Koc	0,388

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 13/17

Druckdatum: 16.03.2026

V- 1.0

überarbeitet am: 07.10.2025

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 12)

**vPvB:** Nicht anwendbar

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.  
giftig für Wasserorganismen

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

**ADR, IMDG, IATA**

UN2920

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR**

2920 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR,  
N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin, XYLENE)

**IMDG, IATA**

CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (m-  
phenylenebis(methylamine), XYLENES)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

**ADR**



**Klasse**

8

**Gefahrzettel**

8+3

**IMDG**




**Class**

8

**Label**

8/3

(Fortsetzung auf Seite 14)

<b>IATA</b>	
	
<b>Class</b>	8
<b>Label</b>	8 (3)
<b>14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA</b>	II
<b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Umweltgefährdender Stoff, flüssig Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: 4-tert-Butylphenol
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Ätzende Stoffe
<b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	83
<b>EMS-Nummer:</b>	F-E,S-C
<b>Stowage Category</b>	C
<b>Stowage Code</b>	SW1 Protected from sources of heat. SW2 Clear of living quarters.
<b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar
<b>Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>ADR</b>	
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1L
<b>Beförderungskategorie</b>	2
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
<b>IMDG</b>	
<b>Limited quantities (LQ)</b>	1L
<b>UN "Model Regulation":</b>	UN 2920 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (1,3-BENZOLDIMETHANAMIN, XYLENE), 8 (3), II

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>Section 355 (extremely hazardous substances):</b>	
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.	
<b>Section 313 (Specific toxic chemical listings):</b>	
1330-20-7	Xylol
71-36-3	Butan-1-ol

### **Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 15/17

Druckdatum: 16.03.2026

V- 1.0

überarbeitet am: 07.10.2025

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 14)

**Seveso-Kategorie**

E2 Gewässergefährdend

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t**

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t**

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

**Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.**

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

98-54-4	4-tert-Butylphenol
---------	--------------------

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

\* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

Die oben genannten Informationen beruhen auf den derzeit verfügbaren Daten zur Charakterisierung des Produkts. Sie stellen weder eine Garantie noch eine Qualitätsangabe dar. Sie sollte als Leitfaden für die sichere Verwendung, Lagerung, Beförderung und Entsorgung im Falle einer Freisetzung in die Umwelt betrachtet werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Voraussetzungen für eine sichere Verwendung des Produkts zu schaffen, und der Benutzer übernimmt die Verantwortung für alle Folgen, die sich aus einer unsachgemäßen Verwendung des Produkts ergeben.

**Relevante Sätze**

EUH430 Kann endokrine Störungen in der Umwelt verursachen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 16)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 16/17

Druckdatum: 16.03.2026

V- 1.0

überarbeitet am: 07.10.2025

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 15)

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
Entzündbare Flüssigkeiten	Übertragungsgrundsätze
Akute Toxizität - oral Akute Toxizität - inhalativ Hautreizende/-ätzende Wirkung Schwere Augenschädigung/Augenreizung Sensibilisierung der Haut Reproduktionstoxizität Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Gewässergefährdend - langfristig (chronisch) gewässergefährdend	Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.
Aspirationsgefahr	Expertenurteil

**Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
- ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
- CAS: chemische Nummer, die der Chemikalie in der Liste des Chemical Abstracts Service zugewiesen wurde
- GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
- DNEL: Abgeleiteter No-Effect Level
- PNEC: Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration
- LC50: Mittlere tödliche Konzentration
- LD50: tödliche Dosis 50%
- PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- SVHC: Substances of Very High Concern
- vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
- Flam. Liq. 3: Entzündlicher flüssiger Stoff. Gefahrenkategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität. Gefahrenkategorie 4
- Skin Corr. 1A: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 1A
- Skin Corr. 1B: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 1B
- Skin Irrit. 2: Verätzung/Reizung der Haut. Gefahrenkategorie 2
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschäden/Augenreizung. Gefahrenkategorie 1
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschäden/Augenreizung. Gefahrenkategorie 2
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 17)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Seite: 17/17

Druckdatum: 16.03.2026

V- 1.0

überarbeitet am: 07.10.2025

**Handelsname: LACKWORK Härter für Epoxy Füller Pro**

(Fortsetzung von Seite 16)

*Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1A*

*Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut. Gefahrenkategorie 1B*

*Repr. 2: Reproduktionstoxizität. Gefahrenkategorie 2*

*STOT SE 3: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - einmalige Exposition. Gefahrenkategorie 3*

*STOT RE 2: Toxische Wirkungen auf die Zielorgane - wiederholte Exposition. Gefahrenkategorie 2*

*Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr. Gefahrenkategorie 1*

*Aquatic Chronic 1: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 1*

*Aquatic Chronic 2: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 2*

*Aquatic Chronic 3: Sie stellen eine Gefahr für die aquatische Umwelt dar. Chronische Gefahr, Kategorie 3*

**Quellen** Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**